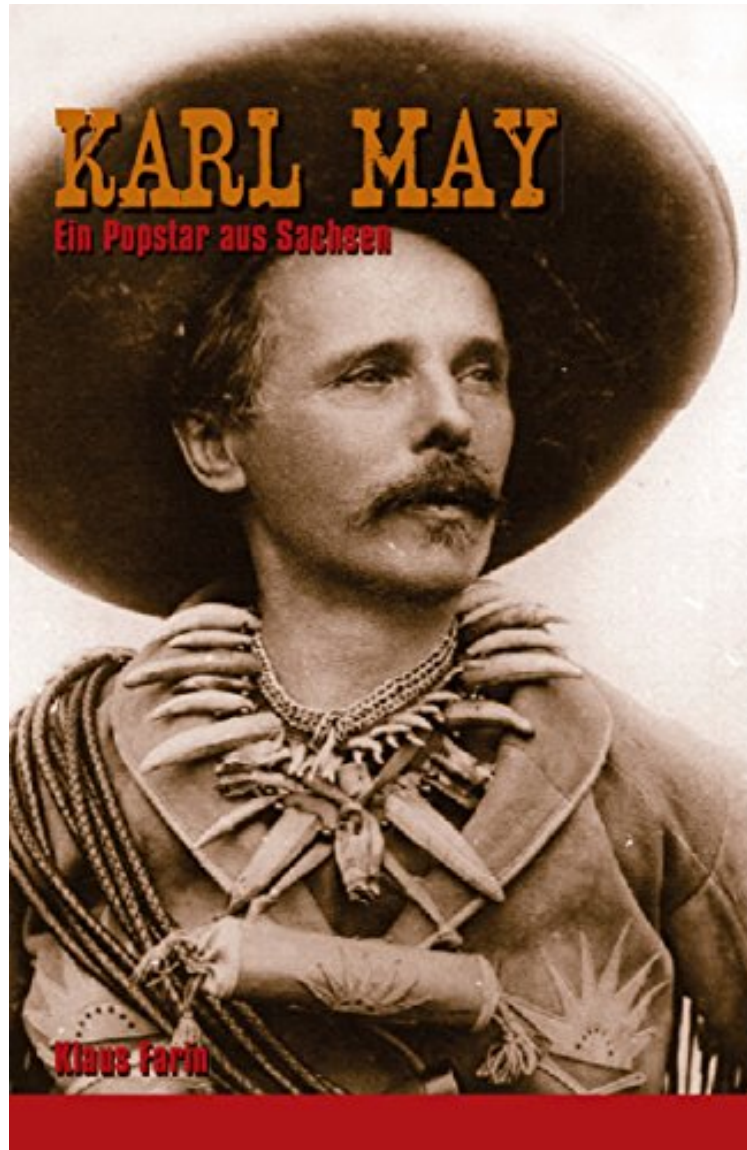


[Read free] Karl May: Ein Popstar aus Sachsen

Karl May: Ein Popstar aus Sachsen

Von Klaus Farin

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #357945 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-02-10 Erscheinungsdatum: 2012-02-10 File Name: B0077RMX1I | File size: 68.Mb

Von Klaus Farin : Karl May: Ein Popstar aus Sachsen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Karl May: Ein Popstar aus Sachsen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. RIP, Pierre Brice. Von Klaus Farin Der vorliegende Band erschien erstmals 1992 als Band 1 der Reihe taschenführer populre kultur im Verlag Thomas Tilsner. [Eine tschechische bersetzung erschien 1994 bei Arcadia, Prag.] Da dieser Verlag leider nicht mehr existiert und das Buch seit Jahren vergriffen ist, ich dieses Buch aber eigentlich bis heute fr mein

bestes halte und die Nachfrage auch nicht abrisse, habe ich es in einer lediglich formal korrigierten, aber inhaltlich und stilistisch nicht genderten Neuauflage im Archiv der Jugendkulturen Verlag wieder veröffentlicht. Und wenn man es dann aus aktuellem Anlass mehr als zwei Jahrzehnte nach seiner Entstehung wieder in die Hand nimmt und darin liest, entdeckt man aufs Neue, wie sehr dieser Karl May einen doch gepirgt hat ...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. WAU Von Manfred Simon Das Titelbild führt etwas in die Irre. Die Krize der Biographie ist etwas schade. Aber sehr witzig und überzeugend geschrieben.

Kurzbeschreibung Der vorliegende Band erschien erstmals 1992 als Band 1 der Reihe taschenführer populäre Kultur im Verlag Thomas Tilsner (Eine tschechische Übersetzung erschien 1994 bei Arcadia, Prag.) Da dieser Verlag leider nicht mehr existiert und das Buch seit Jahren vergriffen ist, der Autor dieses Buch aber im Geheimen für sein Bestes hält und die Nachfrage auch nicht abrisse, wird es hier in einer lediglich formal korrigierten, aber inhaltlich und stilistisch nicht genderten Neuauflage wieder veröffentlicht. Stimmen zur Erstauflage: "Für Klaus Farin entpuppt sich die Beschäftigung mit Karl Mays widersprüchlich-bizarren Persönlichkeit als ein kriminalistisches Abenteuer höchster Güte, dessen Verwicklungen und Nachwirkungen er rund um die Erde und bis in die Gegenwart hinein nachsprt. Mal liebevoll-neugierig, dann wieder kritisch-distanziert, versucht er dem rätselhaften Phänomen Karl May auf die Schliche zu kommen. Dabei teilt Farin manche Seitenhiebe aus, er schont weder Mays Verleger noch die Fans des Popstars aus Sachsen. Er lässt Apologeten und Kritiker zu Wort kommen und bemüht sich - cum grano salis - um ein ausgewogenes Urteil. Fazit: Mit diesem Buch entzündet Klaus Farin keine Kerze zum ehrfürchtvollen Gedenken an den Dichter Karl May, nein, er brennt ein knallbuntes Feuerwerk für den Popstar aus Sachsen ab." Erwin Müller in: KMG-Nachrichten "...ein gut und flott geschriebenes Buch, das wie ein knackiges Radieschen im ständig wieder aufgekochten Gemüßebrei der May-Biografien wirkt. Hier wird Altbekanntes neu, kritisch und spannend präsentiert, ohne falsches Pathos, aber mit großem Hintergrundwissen und Blick für das Wesentliche. Ich habe es ohne Pause gelesen und viel Vergnügen dabei gehabt." Ingrid Schorn in: Karl-May-Rundbrief "Herzlichen Dank! Das ist eine wohl gelungene Präsentation. Prima recherchiert und ansprechend formuliert. So lesbar und fundiert müsste alles sein, was über Karl May in die Welt gesetzt wird. Sie haben mir viel Freude bereitet." Walther II **Kurzbeschreibung** Der vorliegende Band erschien erstmals 1992 als Band 1 der Reihe taschenführer populäre Kultur im Verlag Thomas Tilsner (Eine tschechische Übersetzung erschien 1994 bei Arcadia, Prag.) Da dieser Verlag leider nicht mehr existiert und das Buch seit Jahren vergriffen ist, der Autor dieses Buch aber im Geheimen für sein Bestes hält und die Nachfrage auch nicht abrisse, wird es hier in einer lediglich formal korrigierten, aber inhaltlich und stilistisch nicht genderten Neuauflage wieder veröffentlicht. Stimmen zur Erstauflage: "Für Klaus Farin entpuppt sich die Beschäftigung mit Karl Mays widersprüchlich-bizarren Persönlichkeit als ein kriminalistisches Abenteuer höchster Güte, dessen Verwicklungen und Nachwirkungen er rund um die Erde und bis in die Gegenwart hinein nachsprt. Mal liebevoll-neugierig, dann wieder kritisch-distanziert, versucht er dem rätselhaften Phänomen Karl May auf die Schliche zu kommen. Dabei teilt Farin manche Seitenhiebe aus, er schont weder Mays Verleger noch die Fans des Popstars aus Sachsen. Er lässt Apologeten und Kritiker zu Wort kommen und bemüht sich - cum grano salis - um ein ausgewogenes Urteil. Fazit: Mit diesem Buch entzündet Klaus Farin keine Kerze zum ehrfürchtvollen Gedenken an den Dichter Karl May, nein, er brennt ein knallbuntes Feuerwerk für den Popstar aus Sachsen ab." Erwin Müller in: KMG-Nachrichten "...ein gut und flott geschriebenes Buch, das wie ein knackiges Radieschen im ständig wieder aufgekochten Gemüßebrei der May-Biografien wirkt. Hier wird Altbekanntes neu, kritisch und spannend präsentiert, ohne falsches Pathos, aber mit großem Hintergrundwissen und Blick für das Wesentliche. Ich habe es ohne Pause gelesen und viel Vergnügen dabei gehabt." Ingrid Schorn in: Karl-May-Rundbrief "Herzlichen Dank! Das ist eine wohl gelungene Präsentation. Prima recherchiert und ansprechend formuliert. So lesbar und fundiert müsste alles sein, was über Karl May in die Welt gesetzt wird. Sie haben mir viel Freude bereitet." Walther II